

Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung

Herausgeber: Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behindter (Schweiz) [ab 1993]

Band: 28 (1986)

Heft: 3: Sinn der Arbeit

Artikel: Was bedeutet mir Arbeit

Autor: Koller, Erna

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-157328>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was bedeutet mir Arbeit

Erna Koller, * 1952, ist schwer behindert durch cerebrale Bewegungsstörungen und läuft an zwei Stöcken.

Ich möchte mich über den Sinn meiner Arbeit äussern. Ich bin nun schon fünf Jahre hier im Altried und die Arbeit gefällt mir. Ich arbeite in der Wäscherei, wo wir für acht verschiedene Gruppen die Wäsche waschen. Die Arbeit gefällt mir deswegen, weil ich weiss, hier werde ich gebraucht. Hier kann ich selbstständiger arbeiten, und arbeite auch lieber. Am Abend weiss ich, was ich getan habe, und bin auch zufrieden. Nur der Lohn dürfte etwas mehr sein. Eigentlich sollte ich nicht

sagen, wieviel ich verdiene, doch hoffe ich, dass das unter den Pulsletern bleibt. Ich verdiene monatlich 290 Franken. Wäre aber nicht abgeneigt, wenn es etwas mehr wäre. Doch gibt es Behinderte, die wesentlich weniger verdienen.
Hier möchte ich auch noch gleich ein Inserat aufgeben:

Suche eine behindertengerechte Wohnung im Raume Zürich, da ich nicht vorhave, mein ganzes Leben hier im Wohnheim zu verbringen. Ich möchte auch etwas unabhängiger sein und nicht immer Heimordnungen befolgen müssen. Da ich nicht gerade übermäßig verdiene, kann es sein, dass es sehr schwierig ist, etwas zu finden, doch resigniere ich deswegen nicht, und versuche es trotzdem.